

Widerrufsrecht für Käufer aus Deutschland

1. Verbraucher können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und einer ausführlichen Widerrufsbelehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: HOKOHOKO Media GmbH, zH Herrn Jörg Buß, Mariahilfer Straße 107/12, A-1060 Wien. Die Ware ist direkt an den Verkäufer zurück zu senden. Die jeweils aktuelle Adresse des Verkäufers ist dem Lieferschein zu entnehmen, der der Warensendung beigelegt ist.

2. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können dem Verkäufer die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, hat der Verkäufer insoweit Anspruch auf Wertersatz. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie etwa in einem physischen Geschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist.

3. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Verbrauchers.

4. Der Verbraucher hat kein Widerrufsrecht bei Verträgen über

- Waren, die nach Käuferspezifikationen angefertigt werden, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten wurde;
- Audio- oder Videoaufzeichnungen oder Software, sofern die gelieferten Sachen vom Käufer entsiegelt worden sind,
- die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten,
- die Erbringung von Wett- und Lotteriedienstleistungen,
- Waren/Dienstleistungen, die in Form von Versteigerungen (§ 156 BGB) geschlossen werden oder
- Lieferung von Waren oder die Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die HOKOHOKO keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten kann.



Rücktrittsrecht für Käufer aus Österreich

1. Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes („KSchG“) haben ein gesetzliches Rücktrittsrecht gemäß § 5a bis § 5j KSchG. Sie können von ihrer Vertragserklärung ohne Angabe von Gründen in Schriftform oder durch Rücksendung der Ware zurücktreten.

2. Die Kosten und Gefahr der Rücksendung der Ware sowie deren Nachweis trägt der Verbraucher. Hat der Verbraucher die Ware fristgerecht, originalverpackt und unbeschädigt zurückgeschickt, hat der Verkäufer den bereits entrichteten Kaufpreis unverzüglich zurückzubezahlen.

3. Die Rücktrittsfrist beträgt sieben Werktage, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt. Sie beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Verbraucher, bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses zu laufen. Für die Rechtzeitigkeit genügt die rechtzeitige Absendung des Rücktritts an HOKOHOKO oder die rechtzeitige Rücksendung der Ware an den Verkäufer. Die schriftliche Rücktrittserklärung ist jeweils an die aktuelle Geschäftsadresse von HOKOHOKO (HOKOHOKO Media GmbH, zH Herr Jörg Buß, Mariahilfer Straße 107/12, A-1060 Wien) oder die E-Mail-Adresse shop@hokohoko.com zu richten. Die jeweils aktuelle Adresse des Verkäufers ist dem Lieferschein zu entnehmen, der der Warensendung beigelegt ist.

4. Kommt HOKOHOKO den Informationspflichten gemäß § 5d KSchG nicht nach, beträgt die Rücktrittsfrist drei Monate ab den in nach § 5e Abs 2 KSchG genannten Zeitpunkten.

5. Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über

- Dienstleistungen, mit deren Ausführung dem Käufer gegenüber vereinbarungsgemäß innerhalb von sieben Werktagen (§ 5e Abs. 2 erster Satz KSchG) ab Vertragsabschluß begonnen wird,
- Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von der Entwicklung der Sätze auf den Finanzmärkten, auf die HOKOHOKO keinen Einfluss hat abhängt,
- Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
- Audio- oder Videoaufzeichnungen oder Software, sofern die gelieferten Sachen vom Verbraucher entsiegelt worden sind,
- Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte mit Ausnahme von Verträgen über periodische Druckschriften (§ 26 Abs. 1 Z 1 KSchG),
- Wett- und Lotterie-Dienstleistungen sowie
- Hauslieferungen oder Freizeit-Dienstleistungen (§ 5c Abs. 4 Z 1 und 2 KSchG).



Rücktrittsrecht für Käufer aus der Schweiz

1. Der Verbraucher hat das Recht, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware seine Willenserklärung auf Abgabe der Bestellung zu widerrufen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

2. Der Widerruf hat schriftlich, auf einem dauerhaften Datenträger oder durch Rücksendung der bestellten Ware zu erfolgen; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an HOKOHOKO Media GmbH, zH Herrn Jörg Buß, Mariahilfer Straße 107/ 12, A-1060 Wien. Die Ware ist direkt an den Verkäufer zurück zu senden. Die jeweils aktuelle Adresse des Verkäufers ist dem Lieferschein zu entnehmen, der der Warensendung beigelegt ist.

3. Die Widerrufs- bzw. Rückgabefrist beginnt erst zu laufen, wenn HOKOHOKO den Kunden entsprechend dem Fernabsatzgesetz ausreichend informiert und die bestellte Ware bzw. die erste Teillieferung beim Verbraucher eingetroffen ist. Das Widerrufsrecht erlischt bei der Lieferung von Waren jedoch spätestens vier Monate nach ihrem Eingang beim Kunden.

4. Im Falle eines schriftlichen Widerrufs ist der Verbraucher verpflichtet, bereits erhaltene Ware unverzüglich, spätestens innerhalb einer Frist von sieben Tagen an den Verkäufer zurückzusenden. Der Verkäufer ist verpflichtet, geleistete Zahlungen des Verbrauchers umgehend zu erstatten. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Verbrauchers.

5. Sofern der Verbraucher Verschlechterung, den Untergang oder eine anderweitige Unmöglichkeit zu vertreten hat, ist er dem Verkäufer zum Ersatz der Wertminderung oder des entstehenden Schadens verpflichtet.

6. Der Verbraucher hat kein Rückgaberecht bei Verträgen über

- Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind;
- Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen, sofern der Kunde die versiegelte Verpackung öffnet oder beschädigt (Entsiegelung);
- Lieferung von Nahrungsergänzungsprodukten;
- in den sonstigen Fällen des § 3 Abs. 2 FernabsatzG.

Wien, September 2011

